

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN E.V.

Gegründet am 24. November 1949

RUNDBRIEF

Hinweis: Bitte informieren Sie sich direkt bei den Veranstaltern über ggf. Terminänderungen und ob die Veranstaltungen stattfinden!



Mai 2023

Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Masorti e.V. – Verein zur Förderung der jüdischen Bildung und des jüdischen Lebens

MAI BIS SONNTAG, 8. OKTOBER 2023
Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
Oranienburger Str. 28-30, 10117 Berlin
centrumjudaicum.de/portfolio-items/through-our-lens/

THROUGH OUR LENS
Berlin aus der Perspektive Ukrainischer Geflüchteter
Ausstellung Kuratiert von Alina Gromova

Jüdische Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

DONNERSTAG, 4. MAI 2023, 19 UHR
Jüdisches Gemeindehaus
Fasanenstr. 79-80, 10623 Berlin, Kleiner Saal
Eintritt: 10 € / ermäßigt: 8 €
Anmeldung: jvhs-berlin@jg-berlin.org

WAS BRAUCHT BERLIN?
Ahmad Mansour und Sigmunt Königsberg im Gespräch
Die Wahl am 12. Februar 2023 bestätigte, was alle wussten: Berlin ist eine politisch geteilte Stadt und man hat das Gefühl, keiner tut was, um sie zu einen. Gerade der Bereich Bildung – welcher die Grundlagen für das Zusammenleben schafft – zeigt das auf.

MS Goldberg, GCJZ Berlin, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. und rimon productions

DONNERSTAG, 4. MAI 2023, 19.30 UHR
MS Goldberg, Anlegestelle Havelufer
Dischinger Brücke/Ruhlebener Straße, Spandau
Eintritt: 35 €/25 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse

»WEINHEBERS KOFFER«
Schauspiel nach dem Roman von Michel Bergmann

Elias Ehrenwert findet im Antiquariat einen Koffer, der ihn mit auf die Reise nimmt. Durch die Recherche des Journalisten füllt sich dieser ein weiteres Mal mit Inhalten, die in die nächste Zeit herübergerettet werden sollen. Initialien und eine Visitenkarte lassen auf den Schriftsteller Leonard Weinheber schließen, der nach Palästina auswandern wollte. Seine Geliebte Lenka Rosen war ihm bereits vorausgereist. Die Spuren verwischen sich. Letzte Begegnungen auf einem Schiff werden zu Schlüsselmomenten. Elias Ehrenwert entdeckt Auszüge, die vom Alltag des Scheunenviertels in Berlin der frühen 30er Jahre erzählen. Ein Zeitsprung der Erzählebene bringt uns ins Jetzt...
Mit Britta Shulamit Jakobi, Hanno Dinger, Isai Liven und Anton Tsirin

Mitglieder der Berliner GCJZ erhalten auf Vorlage ihres Mitgliedsausweises zu dieser Aufführung einen ermäßigten Eintritt von 10 €.



FESTVERANSTALTUNG DER BERLINER WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT 2023

SONNTAG, 7. MAI 2023, 16 UHR, EINLASS AB 15 UHR
Katholische Akademie – Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

ÖFFNET TORE DER GERECHTIGKEIT! FREIHEIT MACHT VERANTWORTUNG

Festvortrag

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Joas, Humboldt-Universität zu Berlin

Musikalische Umrahmung und Begegnung

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns: gcjz.berlin@t-online.de



GCJZ Berlin

DIENSTAG, 9. MAI 2023, 18-19.30 UHR
Jüdisches Gemeindehaus
Fasanenstraße 79-80, 10623 Berlin
Raum 20 (Untergeschoss)

Anmeldung bei der GCJZ Berlin erbeten.
gcjz.berlin@t-online.de, 821 66 83



REGINA JONAS, RABBINERIN
Philosophisch – Theologische Gespräche mit Prof. Dr. Micha Brumlik
Begrüßung: Bernd Streich, GCJZ Berlin
In der Gesprächsreihe macht Micha Brumlik uns mit bedeutenden jüdischen Frauen des 20. Jahrhunderts bekannt.

Am **10. Mai 1933** wurden durch die Nationalsozialisten tausende Bücher vor allem jüdischer Autoren, aber auch anderer politisch unliebsamer Schriftsteller, verboten und öffentlich verbrannt.

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

MITTWOCH, 10. MAI 2023, 12 UHR
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Eintritt in bar vor Ort: 12 €
(inkl. Mittagessen, Getränk und Kaffee)

Anmeldeformular:
www.bbaw.de/veranstaltungen/veranstaltung-mittagssalon-90-jahrestag-der-buecherverbrennung

MITTAGSSALON - 90. JAHRESTAG DER BÜCHERVERBRENNUNG
Am 10. Mai 1933 verbrannten nationalsozialistische Studierende in fast allen deutschen Universitätsstädten tausende Bücher. Ausgangspunkt war der damalige Opernplatz in Berlin, unweit des heutigen Akademiegebäudes am Gendarmenmarkt.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung verpflichtet zur Übernahme der Kosten, die im Falle einer nicht fristgemäßen Abmeldung in Rechnung gestellt werden. Der Einlass beginnt eine halbe Stunde vor der Veranstaltung, bitte kommen Sie frühzeitig.

MITTWOCH, 10. MAI 2023, 17 - 18.30 UHR

Berliner Bebelplatz

Unter den Linden 9, 10117 Berlin

LESEN GEGEN DAS VERGESSEN

Es wird an Schriftstellerinnen und Schriftsteller erinnert, deren Bücher vor 90 Jahren in 22 deutschen Universitätsstädten – beginnend auf dem heutigen Bebelplatz in Berlin – öffentlich verbrannt wurden.

Evangelische Akademie zu Berlin

DONNERSTAG, 11. MAI 2023, 19 - 20.30 UHR

Onlineveranstaltung

Anmeldeformular unter: www.eaberlin.de

Abendforum: **DIE VERNICHTUNG DER VÖLKER**

DIE FUNKTION VON GEWALTBILDERN IM ALTEN TESTAMENT

Antisemitismuskritische Bibelauslegungen

Deutsch-Jüdisches Theater im Coupé Theater - www.djthe.de

FREITAG, 12. MAI 2023, 19 UHR

Deutsch-Jüdisches Theater im Coupé Theater

Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin

Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 €

Karten-Telefon: 0176/72261305

Weitere Termine: 13. Mai, 14. Mai 2023, 18 Uhr

NIE WIEDER BÜCHERVERBRENNUNG! 90 JAHRE GEISTIGER EXODUS...

Bücherverbrennungen sind seit der Antike ein die Entwicklung der Menschheit begleitendes Phänomen.

GCJZ Mitglieder erhalten unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises den ermäßigten Eintrittspreis

Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Moses Mendelssohn Stiftung, Berliner Zeitung (Medienpartner), Jüdische Gemeinde zu Berlin

DIENSTAG, 16. MAI 2023, 19 UHR

Saarländische Vertretung

In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung

unter dialog@jg-berlin.org möglich.

ANTISEMITISMUS IM KULTUR-BETRIEB

Die Juden sind an allem schuld!

Antisemitismus im Alltag. Konstruktive Streitgespräche.

GCJZ Berlin

SONNTAG, 21. MAI 2023, 11 - 12.30 UHR

Startpunkt: Restaurant Tomasa Friedenau

Friedrich-Wilhelm-Platz 14, 12161 Berlin

(U 9 Friedrich-Wilhelm-Platz)

Tourende: (Breitenbachplatz)

Anmeldung: gcjz.berlin@t-online.de, Tel.: 821 66 83

Eintritt: frei



LITERARISCHER SPAZIERGANG IN FRIEDENAU

Mit Stilla Zrenner

In Friedenau lebten Günter Grass, Max Frisch, Uwe Johnson, Georg Hermann, Ernst Bloch, Alfred Kantorowicz u.a. Nur wenige Gehminuten von einander entfernt, trafen sie sich in Cafés oder ihren Wohnungen, kritisierten sich und debattierten oft bis in die Nacht. Anhand der ehemaligen Wohnorte wird versucht, die Biographien der Künstler lebendig werden zu lassen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine nostalgische Reise ins literarische Berlin des 20. Jahrhunderts! Es ist eine Kaffee-Pause am Kreuznacher Markt eingeplant.

Die Arbeitsgemeinschaft Judentum & Christentum in der EKBO

MONTAG, 22. MAI 2023, 17 - 20 UHR

Evangelisches Kirchenforum

Klosterstr. 66, 10179 Berlin-Mitte

17 Uhr: Ankommen bei Tee & Gebäck

ÖFFNE MIR DIE TORE DER GERECHTIGKEIT! (PS 118,19)

Jüdische Positionen zur immerwährenden Suche nach Zedaka

Mit Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama

Beginn am Vorabend: 26/27. Mai 2023 – Schawuot (Wochenfest) / 28. April – Pfingstsonntag, 29. April - Pfingstmontag

#jüdisch – beziehungsweise - christlich

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote, Pfingsten die Geisteskraft Gottes, die Mutlose bewegt. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten!



GCJZ Berlin

DIENSTAG, 30. MAI 2023, 17 UHR

Museum für Fotografie

Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Anmeldung erforderlich:

gcjz.berlin@t-online.de, 8216683

Eintritt frei (begrenzte Teilnehmerzahl)



FLASHES OF MEMORY

FOTOGRAFIE IM HOLOCAUST

Führung durch die Ausstellung

Die Schau wirft einen kritischen Blick auf die visuelle Dokumentation, die während des Holocausts von deutschen Bürger*innen und nationalsozialistischen Propagandafotograf*innen, von jüdischen Fotograf*innen in den Ghettos und von Mitgliedern der alliierten Streitkräfte während der Befreiung gemacht wurden.

+++ BITTE WEITERLEITEN +++

Wir laden zu Vorträgen, Ausstellungen, Stadtführungen und anderen kulturellen Veranstaltungen ein.

Aktuelle Informationen über: www.gcjz-berlin.de

Wir bitten Sie, für unsere Arbeit zu werben und diesen Rundbrief an Ihre Freunde und Bekannten weiterzuleiten.

Wir laden Sie ein: WERDEN SIE MITGLIED und unterstützen damit unsere Arbeit.

Spendenzahlungen und Mitgliedsbeiträge: PAX-Bank - IBAN: DE78 3706 0193 6010 5360 12 - BIC: GENODED1PAX

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

GESELLSCHAFT FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN BERLIN e.V.

Gegründet am 24. November 1949

Geschäftsstelle: Karen Arndt
Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin

Tel.: 030-8216683

Fax: 030-82701961

E-Mail: gcjz.berlin@t-online.de

www.gcjz-berlin.de

Beatrice Loeb

Jüdische Vorsitzende

Reinhard Naumann

Evangelischer Vorsitzender

Bernd Streich

Katholischer Vorsitzender

Norbert Kopp

Schatzmeister

Dr. Jessica Schmidt-Weil

Stellvertretende Jüdische Vorsitzende

N.N.

Stellvertretende/r Evangelische/r Vorsitzende/r

Michael Brinkhoff

Stellvertretender Katholischer Vorsitzender

www.gcjz-berlin.de

